

# 47. Jahrgang, Nr. 47 vom 20. November 2009

## Öffentliche Bekanntmachung

### Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **2. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel** am

**Dienstag, dem 24.11.2009, 18:00 Uhr,**  
**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG,.**

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 27.10.2009  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Jugendliche im Stadtquartier;  
hier: Projektvorstellung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Stadtverordneten im Rat der Stadt Bad Münstereifel gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz NRW
6. Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 18.12.2007
7. 24. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 10.12.1980
8. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Gewerbegebiet-Wald"  
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen anlässlich der Verfahren gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, Satzungsbeschluss
9. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Gewerbegebiet Wald" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung; hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, Satzungsbeschluss
10. - Antrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Entwicklung eines nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes  
- Antrag der FDP auf Erstellung eines umfassenden Entwicklungsplanes für Bad Münstereifel  
- Vorlage eines Konzeptentwurfs Neue Energien durch die Bürgerinitiative BINSE; hier: Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes
11. 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Bad Münstereifel für die Stadtwerke Bad Münstereifel vom 17.11.2005
12. Anfragen und Mitteilungen
- 12.1 Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 10.03.2009 für das Haushaltsjahr 2009 mit den gesetzlichen Anlagen und dem Haushaltssicherungskonzept 2009 - 2012; hier: Verfügungen des Landrates als untere staatliche Verwaltungsbehörde zur Genehmigung der Investitionsdringlichkeitslisten 2009 und zur Satzung über die Festsetzung der Höchstgrenze der Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkreditsatzung) für das Haushaltsjahr 2009

12.2 Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 10.03.2009 für das Haushaltsjahr 2009 mit den gesetzlichen Anlagen und dem Haushaltssicherungskonzept 2009 - 2012;

hier: Verfügung des Landrates als untere staatliche Verwaltungsbehörde zur Anzeige der Nachtragshaushaltssatzung

## II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Antrag des Erzbistums Köln auf Bezuschussung von energetischen Verbesserungsmaßnahmen am St. Angela-Gymnasium aus dem Konjunkturpaket II
2. Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr
3. Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Nettersheim für die Versorgung des Versorgungsbereiches Weißenstein (Bergrath, Witscheiderhof und Weißenstein); hier: Verlängerung des Vertrages
4. Anfragen und Mitteilungen
  - 4.1 Erfüllung des Kriteriums der Zusätzlichkeit beim Einsatz der Konjunkturpaket-Mittel für den Erweiterungsbau des St. Michael-Gymnasiums

gez. Alexander Büttner  
(Bürgermeister)

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

## **Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.11.09**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 17.11.09 u. a. folgende Punkte beraten und beschlossen:

### Wahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses:

Den Vorsitz im Hauptausschuss führt der Bürgermeister. Er hat Stimmrecht im Hauptausschuss. Der Ausschuss wählt aus seiner Mitte einen oder mehrere Vertreter des Vorsitzenden gem. § 57 Abs. 3 GO NRW. Wie bisher wurden die beiden stellv. Bürgermeister vorgeschlagen.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschuss werden einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt: Ers-

ter stellv. Vorsitzender: Erster stellv. Bürgermeister Ludger Müller-Freitag. Zweiter stellv. Vorsitzender: Zweiter stellv. Bürgermeister Heinz Kremer.

### Verwertung Grundstück Bad Münstereifel-Eicherscheid, Bitburger Str. 20 – 22:

Das Gebäude wurde bis zum Sommer 2007 u. a. als Kindergarten genutzt. Darüber hinaus ist am Gebäude noch eine Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 97 m<sup>2</sup> sowie im Dachgeschoss des Kindergartenbereichs ein Übungsraum. Bereits 2008 wurde überlegt, ob eine Übernahme des Objektes durch die ortsansässigen Vereine erfolgen kann. Eine Übernahme durch eine Vereinsgemeinschaft wird im Ort als nicht möglich angesehen.

Nach § 90 Abs. 3 Gemeindeordnung darf die Gemeinde Vermögensgegenstände, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht braucht, veräußern.

Soweit eine Veräußerung nicht erfolgen kann, ist eine Nutzung in Form der Vermietung anzustreben. Hierfür sind je nach vorgesehener Nutzung Umbau- und Renovierungsarbeiten erforderlich.

Mit 10 Ja- zu 2 Neinstimmen bei 3 Enthaltungen wird die Verwaltung beauftragt, die Liegenschaft mit dem Ziel der Vermarktung öffentlich auszuschreiben und ggf. auch ein Maklerbüro in die Interessentensuche, ohne Kostenpflicht für die Stadt, einzubinden.

### Verwertbarkeit des Grundstückes Bad Münstereifel-Nitterscheid, Fichtenweg 2:

Das Gebäude wurde bis einschließlich des Schuljahres 2002/2003 als Grundschule genutzt. Seit diesem Zeitpunkt konnten die Räumlichkeiten keiner anderweitigen dauerhaften Nutzung zugeführt werden. Es waren verschiedene Interessenten vorstellig geworden bzw. wurden auf dieses Objekt hingewiesen. Bislang konnte es jedoch nicht zu einem endgültigen Ergebnis kommen. Nach § 90 Abs. 3 Gemeindeordnung darf die Gemeinde Vermögensgegenstände, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht braucht, veräußern.

Die angedachte Nutzung als Wohnbau-land setzt zunächst den Abbruch des Gebäudes voraus. Danach müsste eine innere Erschließung des Grundstücks (ca. 100 m x 100 m) erfolgen.

Einstimmig wird die Verwaltung beauftragt, die wirtschaftlichste Möglichkeit einer Vermarktung auszuloten und dazu das Objekt erneut an den Markt zu bringen. Ziel sollte es dabei sein, einen bilanziellen Verlust nach Möglichkeit zu vermeiden.

## Volkstrauertag 2009

Am Sonntag, dem 15. November fand unter Beteiligung der Löschgruppe Bad Münstereifel, der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, des Eifelvereins und der musikalischen Begleitung der Bad Münstereifeler Stadtmusikanten die zentrale Gedenkveranstaltung des Ortsverbandes Bad Münstereifel im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt.

Nach einer Gedenkrede und einem gemeinsamen Gebet der Katholischen und Evangelischen Kirche folgte eine Gedenkrede des Ortsverbandsvorsitzenden Alexander Büttner.

### **Rede von Bürgermeister Büttner:**

(Es gilt das gesprochene Wort!)

„90 Jahre ist es nun her, dass der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge aus der Not heraus gegründet wurde, denn die noch junge Reichsregierung war weder politisch noch wirtschaftlich in der Lage, sich um die Gräber der vielen Gefallenen zu kümmern. Daher übernahm fortan der Volksbund die Aufgabe, Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Kurz nach der Gründung schlug der Volksbund einen gemeinsamen Trauertag vor. Drei Jahre später wurde schließlich die erste Gedenkstunde für die ca. zwei Millionen gefallenen deutschen Soldaten und Vermissten des Ersten Weltkrieges im Reichstag abgehalten.

Der Grundgedanke des Volksbundes galt damals dem Ziel, die Deutschen, in Erinnerung an das Leid des Krieges zusammenzuführen – und zwar unabhängig von Partei- und Religionszugehörigkeit oder sozialer Stellung. In dieser Einigkeit sollten die Deutschen Mut und Kraft für die Zukunft des Landes schöpfen.

Damals ahnte noch keiner, welche Gräueltaten und Schrecken mit dem Zweiten Weltkrieg

noch vor ihnen lagen. Mit neuen Waffentechniken und Millionen Toten nahm das mörderische Ausmaß menschlicher Verachtung eine fast unbeschreibliche Höhe an.

1952 wurde der Volkstrauertag schließlich als feste Institution am zweiten Sonntag vor der Adventszeit eingerichtet - einer Zeit des Jahres zwischen Herbst und Winter, in der sich Gedanken an Tod und Vergänglichkeit fast von selbst einstellen.

Inzwischen gilt dieser Tag aber nicht nur den deutschen Gefallenen der beiden Weltkriege, sondern all denjenigen, die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft geworden sind.

Aber wir wollen heute nicht nur der vielen Kriegsoffer gedenken, sondern auch aus den Fehlern der Vergangenheit lernen, denn die Menschen lernen am besten aus Fehlern.

Mit zwei großen schrecklichen Kriegen im vergangenen Jahrhundert wurde uns genug Anlass gegeben, unser Verhalten zu ändern. Aber haben wir daraus wirklich gelernt?

Gewiss, auf den ersten Blick können wir hier, im „sicheren“ Deutschland, in Frieden leben. Aber wie sieht es ansonsten in unserer Welt aus? Schlagen Sie einmal Ihre Tageszeitung auf. Sie werden keine Ausgabe finden ohne Berichte oder Nachrichten über kriegerische Auseinandersetzungen. Und immer häufiger lesen und hören wir über deutsche Soldaten, die den Frieden sichern wollen und dabei in kriegerische Auseinandersetzungen verwickelt werden.

Krieg und Terror sind immer noch allgegenwärtig.

Lassen wir es nicht soweit kommen, wie der deutsche Physiker und Nobelpreisträger Albert Einstein formulierte:

„Ich bin nicht sicher, mit welchen Waffen der dritte Weltkrieg ausgetragen wird, aber im vierten Weltkrieg werden sie mit Stöcken und Steinen kämpfen.“

Wir alle tragen Verantwortung dafür, dass es soweit nicht kommen möge. Lassen Sie uns gemeinsam kleine Schritte gehen auf dem Weg zu einer gerechten Welt, in der freie Menschen friedlich miteinander leben.“

## Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2010/2011

### drei Erzieher/innen im Anerkennungsjahr.

Die Entgeltzahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten.

Die Berufspraktikantinnen/Berufspraktikanten werden in den städtischen Kindergärten Houverath, Iversheim und Schönau eingesetzt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung.

Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.11.2009 erbeten an:

Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstr. 11, 53902 Bad Münstereifel.

## Herzlichen Glückwunsch



Am 19.11.2009 begingen die Eheleute Hans Robert und Adele Fries, wohnhaft in Bad Münstereifel-Willerscheid, Lilienstraße 1, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Ludger Müller-

Freitag dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

## ◆◆ Kunst in der ◆◆◆◆ ◆◆◆◆ Stadtbücherei ◆

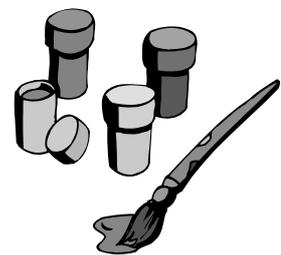
In der **Stadtbücherei** ist wieder eine neue Ausstellung zu sehen: Unter dem Titel „**naturverbunden**“ zeigt **Birgit Diamantopoulos** aus Bad Münstereifel ihre Fotografien.

Detailreich und vielfältig zeigt sie die Natur und Tierwelt der Umgebung. Der genaue Blick ihrer Kamera findet dabei das Besondere im Alltäglichen. Jeder kennt die Motive: Ein grasendes Pferd, eine schlafende Katze, wie oft geht man achtlos daran vorbei. Hier nehmen uns ihre Bilder an die Hand und zeigen uns – weit entfernt vom Kitsch – die Schönheit im Verborgenen. Die Künstlerin sieht ihre Fotografie nicht als Kunsthandwerk, sondern als Erweiterung unseres Blickes.

Wir laden Sie mit dieser Ausstellung ein, dem Blick ins Detail zu folgen und die Schönheit im „Kleinen“ zu entdecken.

Die Kunstwerke sind bis zum 30. November 2009 in der Stadtbücherei Bad Münstereifel zu sehen - und auch zu kaufen.

**Stadtbücherei  
Bad Münstereifel  
Kölner Str. 4  
(am Werther Tor)  
(02253) 80 41**



### Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00	13.00 - 16.00
Mittwoch	10.00 - 12.00	
Donnerstag	10.00 - 12.00	13.00 - 18.00
Freitag	10.00 - 12.00	13.00 - 16.00
Samstag	10.00 - 13.00	

## „Einbruchschutz geht alle an!“

**auch die Bürger der Kommune  
Bad Münstereifel !**

**Jeder einundzwanzigste Einbruch  
kreisweit erfolgt  
im Bad Münstereifeler Stadtgebiet!**

Einbrüche in Häuser und Wohnungen verursachen materielle Schäden und Ängste. **Einbrecher sind oft tagsüber aktiv, nutzen aber vor allem das Einsetzen der frühen Abenddämmerung für ihre Tat, weil das Entdeckungsrisiko für sie geringer wird.**

Aus diesem Grunde informiert die Kreispolizeibehörde Euskirchen (Kriminalitätsverbeugung / Opferschutz) in einem Vortrag zum Thema „Sicher Wohnen“, in dessen Mittelpunkt die technische Sicherheit von Häusern und Verhaltenstipps für die Bürger stehen.

**Dienstag, 24. November 2009,  
19.00 Uhr  
Kurverwaltung  
Kölner Str. 13 (Bahnhof),  
Bad Münstereifel**

Sicherheitsbewusstsein erschwert Einbrechern das Handwerk!  
Informieren Sie sich zu Ihrer Sicherheit!

## Weihnachten steht wieder vor der Tür

**– und Sie haben noch keine Geschenk-  
idee?!**

**Verschenken Sie doch einmal:**

„ **Unbeschwert wandern – ohne Gepäck**  
- **Rund um Bad Münstereifel –**  
- **Trekking pur!“**

Unser Motto lautet: „Auf nach Bad Münstereifel!!! Ansonsten verpassen Sie etwas!“

bei unserer reizvollen Mehrtageswanderung rund um Bad Münstereifel ohne Gepäck. Start- und Zielort der fünftägigen Tour ist natürlich das mittelalterliche Kleinod Bad Münstereifel mit seiner vollständig erhaltenen Stadtmauer nebst seinen vier Stadttoren und der attraktiven Burganlage.

Innerhalb der Stadtmauern laden viele Cafés und Restaurants mit Ihren Eifeler Spezialitäten zum Genießen ein. Am zweiten Tag geht es in einer etwa 17 km langen Wanderung unter anderem um die Steinbachtalsperre; ein äußerst beliebtes Ausflugsziel. Die zweite Etappe (ca. 15 km) führt Sie zum „Größten beweglichen Ohr der Welt“- dem Radioteleskop Effelsberg. Weiter geht's zum Michelsberg (588 m), von wo Sie eine wunderschöne Sicht auf die Hoch- und Westeifel haben. Der vierte Tag führt Sie von der Wasserscheide (Ahr/Erft) zu verschiedenen Urwaldparzellen im Bad Münstereifeler Wald zurück.

Am letzten Tag können Sie frei entscheiden zwischen verschiedenen Wanderrouten oder einem gemütlichen Ausklang im romantischen Bad Münstereifel. Damit Ihnen das Gepäck bei der viertägigen Wanderung nicht zu schwer wird, bringen die Gastgeber es Ihnen zum jeweiligen Etappenziel.

Wandern Sie mit, es lohnt sich!

### **Leistungen/Preise:**

Vier Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer, Gepäcktransfer, Lunchpakete, Wanderkarte, Wegbeschreibung.  
Preis pro Person: **199,00 €**

**Wenn Sie die Wanderpauschale verschenken möchten, erhalten Sie von uns einen Geschenkgutschein.**

Weitere Informationen zu dieser Wanderpauschale erhalten Sie bei der

Kurverwaltung Bad Münstereifel  
Kölner Straße 13

53902 Bad Münstereifel

Tel.: 02253/ 542244

Fax.:02253/ 542245

Email: [touristinfo@bad-muenstereifel.de](mailto:touristinfo@bad-muenstereifel.de)

## Eicherscheid hat jetzt ein Wappen!

Als Eicherscheid 1993 den 1100. Jahrestag seiner Ersterwähnung feierte, wurde auf Anregung des zwischenzeitlich verstorbenen Herrn Peter Kastenholz und Herrn Matthias Mahlberg die Idee eines eigenen Wappens geboren.

In Anlehnung an das Wappen der Stadt Bad Münstereifel ist in der unteren Hälfte ein fünfstrahliger goldener Stern auf rotem Grund dargestellt. Der Stern ist ein Symbol für die Gerichtsbarkeit, die in Münstereifel seit dem Mittelalter ausgeübt wurde. Seit je her gehörte Eicherscheid zum Stadt- und Gerichtsbezirk Münstereifel.

In der oberen Hälfte ist ein Eichenblatt mit Eichel auf goldenem Grund dargestellt. Es nimmt Bezug auf den Namen Eicherscheid. Eicherscheid heißt wörtlich übersetzt „Im Eichenholz.“ In der Mitte das blaue Band als Symbol der Erft, die durch den Ort fließt.



Da Herr Karl-Heinz Peters (rechts) nicht nur ein Wappen wollte, sondern auch eine Fahne, mit der man den Ort an Festtagen schmücken kann, haben er und Matthias Mahlberg (2. v. rechts) sich sofort eine Fahne anfertigen lassen, welche durch Bürgermeister Alexander Büttner im Beisein der Stadtverordneten Maria Zibell überreicht wurde. Nun haben alle Eicherscheider/Innen die Möglichkeit, sich eine Fahne anfertigen zu lassen. Wer interessiert ist, meldet sich bitte bei Maria Zibell oder Karl-Heinz Peters in Eicherscheid.

## Mammographie-Screening kommt nach Bad Münstereifel

Am Montag, den 30. November 2009 kommt das Mammographie-Screening nach Bad Münstereifel. Ab dann steht das Mammobil, eine mobile Untersuchungspraxis, auf dem Parkplatz Netto Discount Markt Kölnerstraße 39 in Bad Münstereifel. Zurzeit machte es Station auf dem Parkplatz am Ambulanten Zentrum in Mechernich und ab dem 4. Januar 2010 wird die mobile Untersuchungspraxis den Parkplatz Netto Discount Markt in Weilerswist anfahren.

Alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren aus Bad Münstereifel sind herzlich eingeladen, an der Früherkennungsuntersuchung gegen Brustkrebs teilzunehmen. Wer noch keine Einladung bekommen hat, kann einen Termin über die Zentrale Stelle in Düsseldorf vereinbaren. Diese Stelle ist für sämtliche Einladungen zuständig. Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer: 0211 / 59 70-70 00.

Diejenigen, die der ersten Einladung nicht gefolgt sind, können direkt einen Termin bei den Mitarbeiterinnen der Screening-Einheit auf dem Mammobil vereinbaren.

Zurzeit ist das Mammographie-Screening die beste Methode zur Früherkennung von Brustkrebs. Das Programm richtet sich an alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren, der am stärksten von Brustkrebs betroffenen Altersgruppe. Internationale Studien belegen, dass ein regelmäßiges Mammographie-Screening die Brustkrebs-Sterblichkeit in dieser Altersgruppe erheblich senken kann. Denn mit dieser Untersuchung können auch Tumore aufgespürt werden, die noch nicht tastbar sind. Voraussetzung dafür ist allerdings eine umfassende Qualitätssicherung.

Das Screening-Programm richtet sich nach den Qualitätsanforderungen der EU-Leitlinien. Zu diesen hohen Anforderungen gehört unter anderem, dass

- die Untersuchungen nur in darauf spezialisierten Einrichtungen durchgeführt werden dürfen,
- jede Aufnahme von mindestens zwei besonders geschulten Ärzten beurteilt wird und
- jeder Arzt Mammographien von mindestens 5.000 Frauen pro Jahr beurteilen muss.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Getragen werden die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen. Im Falle einer privaten Krankenversicherung werden die Kosten im Rahmen des individuellen Vertrages übernommen. Die Praxisgebühr entfällt.

Mammographie-Screening-Zentrum Bonn,  
Rhein-Sieg, Euskirchen  
Maximilianstraße 2, 53111 Bonn  
www.mammascreening-bonn-rhein-sieg-euskirchen.de



## Akzeptanz der Impfung gegen die Neue Grippe ist hoch

**Über 8000 Impfdosen wurden im Kreis Euskirchen bereits verteilt und verimpft**

War die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Euskirchen sich gegen die Neue Grippe impfen zu lassen seit Beginn der Impfkampagne am 26. Oktober 2009 gering, wird der Impfstoff in den letzten Tagen im Kreis Euskirchen knapp. Fast alle Ärztinnen und Ärzte in den Hausarztpraxen, aber auch Facharztpraxen, impfen jetzt ihre Patienten. Auch das medizinische Personal in den Praxen und Krankenhäusern sowie die Beschäftigten bei Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst werden von den Betriebsärzten geimpft. Diese Umstände führen dazu, dass "gesunde" Bürgerinnen und Bürger auf einen Impftermin warten müssen. Chronisch-krankte Bürgerinnen und Bürger werden weiterhin, soweit Impfstoff vorhanden ist, in den Praxen geimpft. Nächste Woche

erhält der Kreis Euskirchen erneut über 3.000 Impfdosen vom Land Nordrhein-Westfalen. "Die Impfkampagne wird sich noch bis in den Februar nächsten Jahres hinziehen", erklärt Dr. Bernhard Ziemer vom Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen. "Die für den Kreis Euskirchen zugeleiteten Impfdosen werden zügig an die Praxen verteilt!"

Die Zahl der an der Neuen Grippe Erkrankten steigt auch im Kreis Euskirchen wie im ganzen Bundesgebiet an. Allein seit letzter Woche Montag sind im Kreis Euskirchen 32 neue bestätigte Fälle gemeldet worden. Die Gesamtzahl der Neuen Grippe seit Mai 2009 beträgt jetzt 94 (Stand 12.11.09). Die nachgewiesenen Fälle spiegeln aber nicht die tatsächliche Ansteckungshäufigkeit wieder. "Es macht wenig Sinn bei allen Erkrankten jetzt einen sogenannten Abstrich zum Nachweis der Neuen Grippe zu machen", führt Dr. Ziemer weiter aus, "da sich aus dem Nachweis bei den meisten Patienten keine Konsequenz für die Behandlung ergibt!"

Weitere Auskünfte sowie Informationen zur Situation im Kreis Euskirchen und in Bad Münstereifel erteilt das zuständige Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen (Tel.: 02251/15-453 - 15-456).



**Q-Team EIFEL nominiert für Sonderpreis Service-Qualität des Deutschen Tourismuspreises 2009**

Q-Team EIFEL auf neuen Wegen im Qualitätsmanagement für die Urlaubsregion Eifel

Das vom Q-Team EIFEL entwickelte Konzept des "Qualitätshauses EIFEL" wurde für den Sonderpreis ServiceQualität des Deutschen Tourismuspreises 2009 nominiert. Die Jury war von dem ganzheitlichen sowie länderübergreifenden Ansatz besonders überzeugt. Das Q-Team EIFEL gehörte zu den zehn Finalisten, die am 15.

Oktober 2009 bekannt gegeben wurden. Das Konzept wurde neben den eingereichten Bewerbungen der Kurverwaltung Bad Füssing sowie der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH vorgeschlagen.



Foto: Eifel Tourismus GmbH

Landrat Heinz Onnertz, Aufsichtsratsvorsitzender der Eifel Tourismus GmbH, würdigte die Nominierung anlässlich eines Pressterters: "Diese Auszeichnung beweist, dass das "Qualitätshaus EIFEL", ein erfolgreiches Konzept mit innovativem Ansatz ist. Das Q-Team EIFEL hat es geschafft, ein ganzheitliches Qualitätsmanagementsystem für eine gesamte Urlaubsregion zu konzipieren und über alle touristischen Akteure, von der Touristinformation bis zum Gastgeber oder Produzenten, effektiv zu etablieren."

Das eingereichte Konzept der Eifel Tourismus GmbH orientiert sich am so genannten "Qualitätshaus EIFEL". Dessen Fundament sind die Seminare der Qualitätsoffensive Eifel und ServiceQualität Deutschland. Die Wände des Hauses, die Komponenten, die der Statik dienen, sind die zertifizierten Gastgeber der Regionalmarke EIFEL und Betriebe in den einzelnen Angebotsgruppen, z.B. die Gastgeber Nationalpark Eifel. Das Q-Team EIFEL steht den Betrieben beratend zur Seite und gibt bspw. neue Impulse zur Weiterentwicklung und fungiert als "Ringanker" des Qualitätshauses. Das Dach des Qualitätshauses bildet die Eifel Tourismus (ET) GmbH, mit ihren Aufgaben der Konzeption und Koordination.

Weitere Informationen: Eifel Tourismus GmbH, Kalvarienbergstraße 1, 54595 Prüm, Tel.: +49 (0)65 51/96 56 0, Fax.: +49 (0)65 51/96 56 96, [info@eifel.info](mailto:info@eifel.info), [www.eifel.info](http://www.eifel.info)



Integratives Städtisches  
Familienzentrum Schönau  
Anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW



Wiesentalstr. 20 , 53902 Bad Münstereifel-Schönau  
Tel. 02253/6522 Mail [kita-schoenau@gmx.de](mailto:kita-schoenau@gmx.de)  
Ansprechpartner: Trudi Baum

## Angebote des Familienzentrums im November / Dezember 2009

### Elterncafe

Jeden Dienstag von 8.30 -9.30 Uhr  
Leitung: Uschi Görgen  
Zwangloses Beisammensein und Kennenlernen.  
Auch für Eltern von zukünftigen und ehemaligen  
Kindergartenkindern

### Elternbücherei

Jeden Dienstag von 8.30 – 9.30 Uhr  
Leitung: Alexandra Schäfer  
Angeboten werden Bücher aller Art;  
literatur für Eltern.

### Rückbildungsgymnastik

Dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr  
Leitung: Danja Rieke, Hebamme  
Anmeldung bei Frau Rieke ( 02253/ 543039) oder im  
Familienzentrum

### Geburtsvorbereitung

Mittwochs von 18.00 – 20.00 Uhr  
Leitung: Danja Rieke , Hebamme  
Anmeldung bei Frau Rieke( 02253/ 543039 ) oder im  
Familienzentrum

### „Kinder -Kreativ – Kurs -Malen

Ab 12. November jeweils Donnerstags von 16.00 –  
18.00 Uhr  
zunächst sind 5 Termine geplant, Ziel ist jedoch ein  
fortlaufender  
Kurs, so dass eine Teilnahme jederzeit möglich ist  
Leitung: Andrea Schweizer  
Zielgruppe: Schulkinder zwischen 8 und 11 Jahre  
Anmeldung, . bei Frau Schweizer ( 0157/ 71425538 )  
Kosten: 10,00 € pro Nachmittag  
**Kosten für Material übernimmt das Familienzen-  
trum.**

**Ab Dienstag, d. 24.11.2009** findet in Kooperation mit  
dem Turn- und Sportverein Mahlberg ein Kurs für Kin-  
dergartenkinder und  
Schulkinder statt (1. und 2. Schuljahr.

**Thema: Prävention und Therapie übergewichtiger  
Kinder im Kindergarten und in der Schule**  
Zeit: 14.30 – 15.30 Uhr.

Kursdauer: 10 Stunden jeweils Dienstags  
Kosten: keine  
Leitung: Gaby Haag und Nina Hollender  
Anmeldung: im Familienzentrum  
Es sind noch Plätze frei , so dass eine Teilnahme zum  
jetzigen Zeitpunkt noch möglich ist.

**Suchen Sie etwas oder haben Sie etwas mitzuteilen? -  
Dann nutzen Sie unseren Info-Leuchtturm im Ein-  
gangsbereich!**

**Dieser steht zum kostenlosen Aushang zur Verfügung!**



### Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer  
Tel.: 02253 8580

### Musik für Kinder

Musikalische Frühförderung für Kinder von 3 ½ bis 6 Jahren nach dem Konzept der Integrativen Kunst- und Musik-pädagogik

**mittwochs 14.30 Uhr** oder

**donnerstags 8.30 Uhr**

(Einstieg, bzw. Informationsbesuch jederzeit möglich.)

### Kath. Kindergarten

**St. Chrysanthus und Daria, Kapuziner-gasse 13**

### Vorankündigung:

Ende Januar 2010 starten zwei neue Einheiten, für die bei Interesse eine frühzeitige Anmeldung empfohlen wird:

### Eltern-Kind-Kurs

montags 9.30 bis 11.00 Uhr

### Babys in Bewegung (3 bis 12 Mon.)

mittwochs 9.30 bis 11.00 Uhr

Leitung: Beate Corsten

Die Kurse werden in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk im Kreis Euskirchen durchgeführt.

### Kath. Kindergarten

**St. Chrysanthus und Daria  
Kapuzinergasse 13**

## Ein herzliches Danke-schön sagen die Vor-schulkinder und Erzie-herinnen der Städt. Kita Houverath

Unsere Städt. Kindertagesstätte Houve-rath beteiligte sich an einer Sponsorsu-che bezüglich der Verkehrssicherheit.

Hierfür erklärten sich der Frischmarkt Scheuren und die Schwimmschule Schmitz/Walter sogleich bereit, sich daran zu beteiligen.

Durch die großzügigen Spenden gab es für unsere Vorschulkinder eine schöne Überraschung in Form von Kinder-Sicherheitswesten und Verkehrsbüchern.

Dies nahmen wir zum Anlass, am Don-nerstag, 15.10. 2009 hier in Houverath mit Herrn Ohmen von der Polizei Bad Müns-tereifel einen Verkehrsspaziergang zu vereinbaren.

Ausgestattet mit unseren Sicherheitswes-ten, die ab nun ein ständiger Begleiter sein sollen, ging es zu Fuß erst einmal zum Frischmarkt, um uns bei Familie Scheuren zu bedanken.

Dann ging es weiter durch den Ort. Herr Ohmen lud uns nach Bad Münstereifel zu einem weiteren Verkehrsspaziergang ein, den wir gerne wahrnahmen.

So ging es am 05.11. 2009 nach Bad Münstereifel.

Dort empfing uns Herr Trenz. Wir übten das Überqueren der Straße am Zebrastreifen, gingen zum Bahnhof und nahmen später nach der Rückkehr an der Polizei-station den Polizeiwagen genauer unter die Lupe.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei unseren Sponsoren Familie Scheuren und Familie Schmitz/Walter sowie Herrn Ohmen und Herrn Trenz für die Verkehrs-spaziergangsbegleitung bedanken.

**eifelbad**  
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken  
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Sühle · Riesenrutschbahn  
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Senienschwimmen:  
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag  
**Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):**  
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr  
**Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):**  
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr  
*Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!*



**www.eifelbad.com**  
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:  
 Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei v.g. Dienststelle erfragt werden.

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

### Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

### Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

### **Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:**

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222  
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

### **Straßenbeleuchtung:**

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)  
 KEV, Kall 02441/820

### **Anrufsammeltaxi**

„Die flexible Ergänzung zum Bus“  
**01804 – 151515(18 Ct/min)**

# Friedrich- Haass- Schule und

Musik  
KREUZWEINGARTEN RHEDER  
Verein

laden ein zu einem

## **Benefizkonzert** zu Gunsten der Partnerschaft Piéla – Bad Münstereifel

**Sonntag, 22.11.2009**

**18.00 Uhr**

**Aula der Friedrich-Haass-Schule  
(ehem. Konviktkapelle!)**

**Trierer Straße 16**

**Bad Münstereifel**

Eintritt frei

Spenden willkommen